

7. Festival ABYA YALA

Vortrag

KUBA

Mi. 02.10. / 19.00 Uhr Universität Mannheim
EW145 Hörsaal

Kuba aktuell

Seit seiner Unabhängigkeit vor 60 Jahren leidet Kuba unter den Angriffen der USA, die versuchen das kleine Land mit Beschimpfungen und einer Wirtschaftsblockade zu isolieren. Die wirtschaftlichen Verluste für Kuba in diesem Zeitraum werden auf über 90 Milliarden Dollar geschätzt; immer wieder kommt es dadurch zu Versorgungsengpässen in der Bevölkerung. Trotzdem ist die Insel eines der beliebtesten Reiseziele in der Karibik. Wie schaffen es die Kubaner, zu überleben und ihre Gesellschaft auf dem Weg zu einer demokratischen und sozialistischen Gesellschaft weiter zu entwickeln?



Kubas Zukunft wird auch von unserer Solidarität abhängen. Deutschland und die Europäische Union müssen sich den Sanktionen der USA entgegenstellen.

Referentin: **Yamari Perez**
Leiterin der Aussenstelle der kubanischen Botschaft/Bonn

Vorträge - Kunst - Musik

Workshop

WALLMAPU /Chile

Sa. 05.10. / ab 13.00 Uhr
Forum, Neckarpromenade 46,
MA-Neckarstadt

Graffiti mit indigenen Motiven

Workshop mit Kiyén Clavería Aguas

Kiyén Clavería Aguas ist eine junge Mapuche Künstlerin aus Wallmapu-Chile, die vom Lateinamerikaveroin Abya Yala nach Mannheim eingeladen wurde. Kunst ist für sie „notwendig, aus Protest, um glücklich zu sein und die kapitalistische Routine zu brechen, der wir folgen sollen.“
Der Workshop konzentriert sich technisch auf die Wandmalerei, das Spraysen speziell nach indigenen Mustern und Motiven.



Die Teilnahme ist kostenlos. Erwünscht sind Spenden, um den Materialeinkauf zu finanzieren.

7. Festival ABYA YALA

Konzert

LATINOAMERIKA

So. 13.10. / 19.00 Uhr Kulturkirche Epiphania
Andreas-Hofer-Str. 39
MA-Feudenheim

Musik, Poesie & Malerei aus Lateinamerika

Mit

Juan Miranda (Chile) - Gitarre & Gesang
Pancho Mendez (Chile) - Lesung
Leila Schürle (Deutschland) - Lesung
Lilofee Bietrich (Peru) - Gesang



Ausstellung mit Mapuche-Motiven mit Werken von Kiyén Clavería

Eintritt: 15 € (13 € VVK)

Vorträge - Kunst - Musik

Veranstalter:

ABYA YALA e.V.
Pueblo Latino y Pueblos Originarios
Pancho Mendez
Eichendorffstr. 40
68167 Mannheim



Kooperationspartner:

Stiftung Entwicklungs-
Zusammenarbeit
Baden-Württemberg



Jugendkulturzentrum Forum
Mannheim



Bermudafunk - "LATINO mit Pancho"
MA: 89,6MHz & HD: 105,4MHz
jeden 2. & 4. Sonntag im Monat 9-11h



Erwe Longt's!
Linkes Zentrum Mannheim



Außenstelle der Botschaft Kuba in
Bonn



Kulturtreff Altes Rathaus
Feudenheim e.V.



Romanisches Seminar der
Universität Mannheim



Vereinskonto:

ABYA YALA e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE26 6705 0505 0039 3440 92

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich

7. Festival ABYA YALA

13.Sep.-13.Okt.

2019

Erinnerung & Hoffnung in Lateinamerika

Vorträge - Kunst - Musik

www.abya-yala.eu



Info@abya-yala.eu

Vorträge - Kunst - Musik

Auch in diesem Jahr findet wieder unser siebtes ABYA YALA Festival statt.

Unser Festival wird aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg über die **Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)** gefördert

Vom 13. September bis 13. Oktober laden wir zu Vorträgen, Ausstellungen, Diskussionen, Konzerten ein.

Sie sind herzlich Willkommen.

¡Bienvenidos!

ABYA YALA e.V.



Pueblo Latino y Pueblos Originarios

ABYA YALA, ist ein Begriff aus der Sprache der Kuna, Ureinwohner Panamas.

ABYA YALA bedeutet lebendige Erde, so nannten die Kuna den amerikanischen Kontinent vor der Kolonialisierung durch die Europäer.

ABYA YALA vergegenwärtigt die Geschichte der Ureinwohner und der Völker Lateinamerikas. Seit mehr als 500 Jahren kämpfen sie für eine selbstbestimmte Zukunft und hoffen auf die Anerkennung ihrer kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Identität.

ABYA YALA e.V. möchte den kulturellen Austausch zwischen Einwanderern aus Lateinamerika und den Menschen in der Region fördern. Hierbei soll die kulturelle, soziale und politische Vielfalt der "Lebendigen Erde" bekannt gemacht werden.

7. Festival ABYA YALA

Vernissage

WALLMAPU / Chile

Fr. 13.09. / 20.00 Uhr Zentrum Ewwe Longt's
Kobellstr. 20, Neckarstadt-Ost

Taiñ Folil Aflayay Ewige Wurzeln



Kiyen Claveria Aguas ist eine autodidaktische Künstlerin, die aus den bildenden Künsten, unter anderem Malerei, Wandmalerei, Stickerei, verschiedene Themen im Zusammenhang mit der Kultur und dem Weltbild des Mapuche Volkes von Abya Yala und der Welt herausarbeitet. Ihre Arbeit konzentriert sich dabei besonders auf das Volk der Mapuche Huilliche, Sitz in Chaurakawin, Osorno del Futahuilimapu, Chile.

Über ihre Kunst sagt sie: "Wir müssen die Weisheit, die wir in uns tragen, ausdrücken, und ich entschied mich dafür, dies mit Farbe zu tun."

**Ausstellungsdauer: 13.09.-10.10.19
montags, mittwochs, freitags
18:00-20:30 Uhr**

Vorträge - Kunst - Musik

Vortrag

WALLMAPU / Chile

Mi. 18.09. / 20.00 Uhr

Zentrum Ewwe Longt's
Kobellstr. 20, Neckarstadt-Ost

Widerstand der Mapuche

Der Widerstand der Mapuche gegen die Plünderung ihres Landes in Chile.
Diskussion mit Kiyen Claveria Aguas



"Wenn ein Mapuche fällt, werden zehn aufstehen!"

Referentin:
Kiyen Claveria Aguas



7. Festival ABYA YALA

Vortrag

LATINOAMERIKA

Mi. 25.09. / 19 Uhr

Universität Mannheim
EW 145 Hörsaal

Literatur in Lateinamerika Autor*innen als Chronisten

Mehr als hierzulande zwingt die soziale und politische Wirklichkeit SchriftstellerInnen in Lateinamerika, aufmerksame Beobachter, Chronisten des Geschehens um sie her, von Korruption, Machtmissbrauch und sozialer Ungerechtigkeit zu sein: Wo so viel Unrecht herrscht, kann, ja, darf die Literatur nicht schweigen. Der Cervantes-Preisträger Sergio Ramirez sagt es so: "Ich schreibe immer mit offenem Fenster." Und Autoren wie Eduardo Galeano, Rodolfo Walsh oder Juan Gabriel Vasquez haben es meisterhaft verstanden, "Geschichten" mit "Geschichte" zu verbinden.

Anhand ausgewählter Texte spricht der Übersetzer und Literaturvermittler Lutz Kliche über die Rolle der Literatur im Lateinamerika von heute und diskutiert darüber mit dem Publikum.



Referent: Lutz Kliche

Vorträge - Kunst - Musik

Vortrag

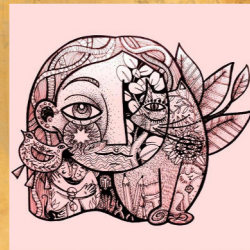
WALLMAPU / Chile

Di. 01.10. / 19.00 Uhr

Forum
Neckarpromenade 46
Neckarstadt

Die Mapuche zwischen Klimagerechtigkeit und kulturelle Anerkennung

Kiyen Claveria Aguas ist eine junge Künstlerin vom Volk der Mapuche in Chile, die vom Lateinamerikaverein Abya Yala nach Mannheim eingeladen wurde. Ihre Arbeit unterstützt besonders den Widerstand der Mapuche gegen die Plünderung ihres Landes: „Zeichnen zu wagen ist für mich eine kulturelle Rettung innerhalb der Mapuche-Bewegung, um zur Kultur und zum Widerstand beizutragen.“



Referentin:
Kiyen Claveria Aguas